

seine bisherigen Beobachtungen auf der Kenwoodsternwarte in Chicago, auf dem Pike's Peak und auf dem Aetna, bei denen aber theils die Unzulänglichkeit der Apparate, theils Ungunst der Witterung jeden Erfolg vereitelte (auf dem Aetna wurden die Metallspiegel durch die in der Luft vorhandene schweflige Säure verdorben, auf Pike's Peak war die Luft noch zu staubhaltig).

---

J. JANSSEN. Remarques sur une Note de Mr. DUNÉR, intitulée: „Y a-t-il de l'oxygène dans l'atmosphère du Soleil“. C. R. 118, 54—56 †. Ref.: Beibl. 18, 562.

JANSSEN glaubt, dass es schwierig sein würde, die Verschiebung einer Sonnenlinie (in Folge der Sonnenrotation) zu erkennen, wenn diese Linie auch im Spectrum der Luft vorkommt. Man müsse befürchten, dass die Verschiebung der solaren Linie sich nur als Verbreiterung der tellurischen feststehenden Linie darstellen würde, und dies dürfte besonders für die Sauerstofflinien gelten, die bei der Erdatmosphäre sehr stark, bei der Sonne, wenn sie dort existiren, nur sehr schwach sind. Auch komme noch die Coronaatmosphäre in Betracht; beobachtet man wirklich Linienverschiebungen, so können diese beeinflusst sein von den heftigen aber wenig bekannten Bewegungen in der Corona. Die von DUNÉR bei seiner Bestimmung der Sonnenrotation befolgte Methode könne für sich nicht die verwickelte Frage der Existenz von Sauerstoff auf der Sonne lösen. Er (JANSSEN) habe selbst experimentell und durch die Bergbeobachtungen nachgewiesen, dass nur die Atmosphäre der Erde die Anwesenheit der Liniengruppen des Sauerstoffs im Sonnenspectrum verursacht. Nun sei er, um die Verhältnisse der Sonne zu studiren, mit der Untersuchung des Sauerstoffspectrums bei hohen Temperaturen beschäftigt.

---

ARTHUR SCHUSTER. Y a-t-il de l'oxygène dans l'atmosphère du Soleil? C. R. 118, 137 †. Ref.: Naturw. Rdsch. 9, 155. Beibl. 18, 562.

Verf. erinnert daran, dass er 1877 bemerkt habe, dass von den zwei Linienspectren des Sauerstoffs das eine, welches bei niedriger Temperatur gleichzeitig mit dem Bandenspectrum von Stickstoff und anderen Gasen auftritt, in der Sonne vorzukommen scheint. Er hat die Wellenlängen von vier, ziemlich breiten Oxygenlinien genau bestimmt, mit denen Sonnenlinien nahe zusammenfallen. Bemerkenswerth sei, dass YOUNG sehr oft die